

SCHACH - FAN

Nr. 11 / 19.5.2021

Lieber Leser!

Herzlichen Dank an alle Leser, die uns zur "Jubiläums-Nummer 10" gratuliert haben! Lasst uns aber hoffen, dass nicht zu viele weitere SCHACH-FAN Ausgaben hinzukommen, denn das würde ja heißen, dass Corona nicht oder zumindest nicht genug zurückgewichen wäre und das "richtige" Schach am Brett immer noch nicht wieder möglich wäre. Hoffentlich ziehen Inzidenz und Nr. der SCHACH-FAN Ausgabe bald gleich, das wäre doch was!

In unserer Rubrik Rezensionen stellen wir heute ein zweibändiges Werk vor, das für alle, die systematisch Schachtaktik von Anfang an lernen wollen, hochinteressant sein dürfte. Das es erst in Englisch erhältlich ist, sollte zumindest für die jüngeren Leser kein Problem sein. Im 2. Band findet sich auch eine Einführung in die Schachstrategie (offene Linien, 7./8. Reihe etc.), die in ihrer praktischen Anwendung ja auch mit der Taktik verbunden ist. Wieder ein gelungenes Werk von Großmeister Thomas Luther, das hervorragende Rezensionen im englischsprachigen Raum erhalten hat.

Ein Leserbeitrag und ein paar Gedanken und Informationen zum Blitzschach dürften vor allem Jugendtrainer interessieren. Aber auch Hobbyspieler, die im Internet spielen, sollten sich das anschauen und zu Herzen nehmen, wenn sie sich verbessern wollen.

Und nun viel Spaß bei unseren Aufgaben!

Der "SCHACH-FAN" ist nichtkommerziell und frei von bezahlter Werbung.

Um eine möglichst weite Verbreitung zu erreichen, bitten wir Sie, den "SCHACH-FAN" an Freunde und Bekannte weiterzuleiten, die sich für Schach interessieren.

Bitte helfen Sie damit den vielen Schachlaien, die mehr über dieses schöne Spiel erfahren und es besser beherrschen möchten, und dem Schachspiel!

Im Voraus besten Dank und viel Freude mit der Lektüre des SCHACH-FAN wünscht Ihnen

Ihr **"Team SCHACH-FAN"**

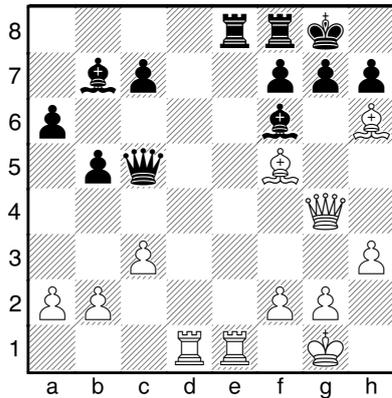
Sie können den "SCHACH-FAN" kostenlos abonnieren (und bei Nichtgefallen auch einfach wieder abbestellen, ☹) unter www.schachwoche.de

Dort können Sie auch:

- weiteres Material gratis downloaden, so eine **Broschüre für Einsteiger mit einfachen Matts** als pdf für noch wenig erfahrene Leser;
- uns mailen, wenn Sie **Fragen oder Anregungen** haben;
- **ältere Ausgaben** des "SCHACH-FAN" downloaden;
- **Informationen und Erklärungen** finden, z.B. zu Schachbegriffe.
- **Antworten zu interessanten Leserfragen.**

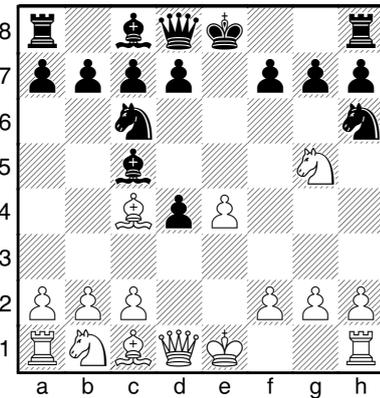
Für Fragen und Anregungen: <mailto:info@schachwoche.de>

Kleines Training für Einsteiger 11



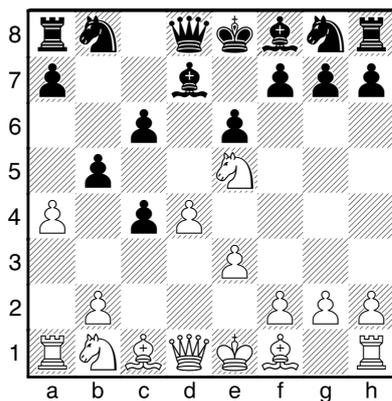
1

Bedrohlich haben sich die weißen Offiziere gegen die Rochadestellung aufgebaut. Eine echte Drohung oder nur bange machen?



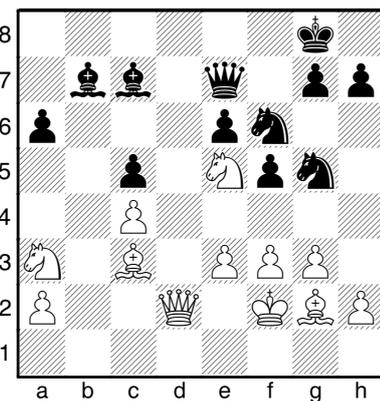
2

Den Angriff gegen f7 konnte Schwarz mit zuletzt ...Sg8-h6 abwehren. Ist er jetzt in Sicherheit?



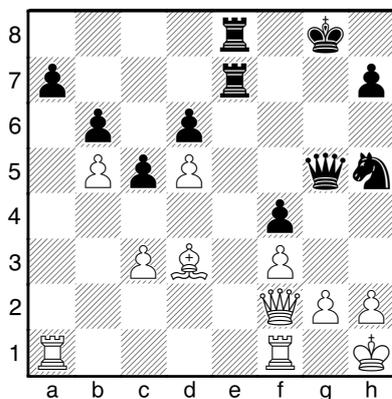
3

Schwarz hat im Damengambit (1.d2-d4 d7-d5 2.c2-c4 d5xc4) den c-Bauern gedeckt, um ihn zu behaupten. War das schlau?



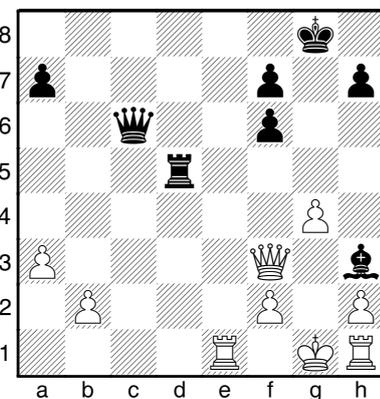
4 ●

Die drohende Springergabel auf e4 ist offensichtlich. Doch das Feld ist doppelt verteidigt, also keine Gefahr?



5 ●

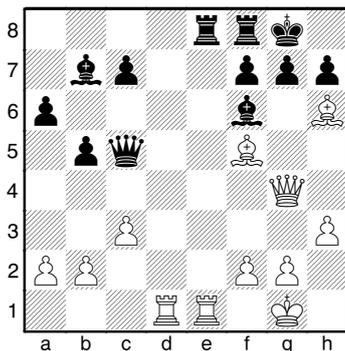
Der König in der Ecke ist sehr oft in Gefahr, vor allem, wenn die Stellung bereits beengt ist (Bf4). Was droht?



6 ●

Mit zuletzt g3-g4 hat Weiß den Läufer gefangen. Muss Schwarz fürchten, die Partie zu verlieren?

Lösungen "Kleines Training für Einsteiger"



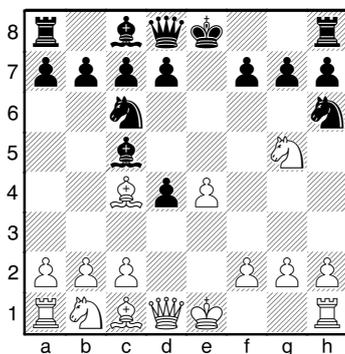
1

Die Weißen können die solide Königsstellung zwar nicht knacken, haben aber ein anderes Ziel ins Auge gefasst, das buchstäblich nicht so nahe liegend ist:

1. ♖h6xg7 ♜f6xg7 2. ♚g4-h5!

Nicht viel als Matt-Drohung, aber eine gute Positionierung für ein Abzugs-schach!

2...h7-h6 3. ♜f5-h7+ ♔g8xh7 4. ♚h5xc5 und gewinnt.



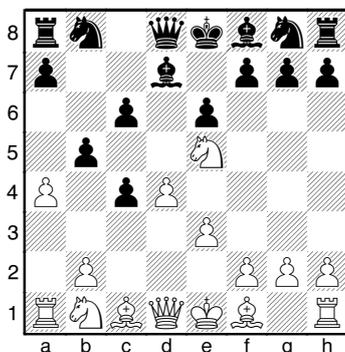
2

Trotz Angriff mit Opfer kann Weiß lediglich seinen Minusbauer zurückgewin-nen:

1. ♘g5xf7 ♞h6xf7 2. ♜c4xf7+ ♔e8xf7

3. ♚d1-h5+ ♔f7-g8 / g7-g6 4. ♚h5xc5

Und durch den Abtausch ist die Stellung verflacht und bietet momentan nicht viel, was auch den Verlust der Rochade verschmerzen lässt.



3

Das Damengambit ist kein echtes Gambit, weil Schwarz den Bauern nicht behalten kann / darf und das auch lieber nicht versuchen sollte. Versucht er es dennoch, kommt er schnell in Schwierigkeiten so wie hier:

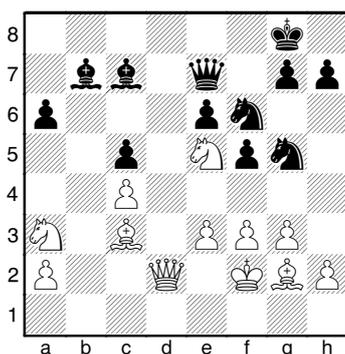
1. a4xb5 c6xb5?

Das öffnet die lange Diagonale und ermöglicht einen Doppelangriff gegen den Turm und das Mattfeld f7:

2. ♚d1-f3 f7-f6 3. ♚f3-h5+

Schwächer, aber auch spielbar ist **3. ♚f3xa8 f6xe5 4. d4xe5**

3...g7-g6 4. ♞e5xg6 h7xg6 5. ♚h5xh8 und gewinnt



4 ●

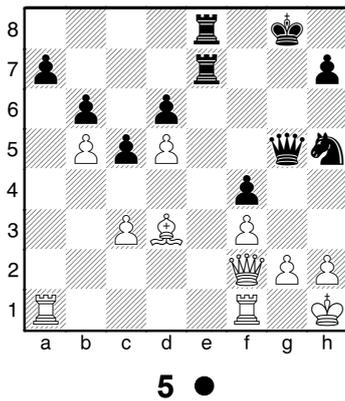
"Eliminierung eines Verteidigers" und "Nachlademotiv" sind die Waffen des Schwarzen. Die beste Vorab-Verteidigung wäre gewesen, König und Dame auf Felder verschiedener Farbe zu postieren, denn der Springer kann jeweils nur Felder gleicher Farbe angreifen. Jetzt aber:

1... ♜b7xf3

Um Schlimmeres zu vermeiden sollte Weiß den Verlust hinnehmen und entweder Dame oder König ziehen, z.B. **2. ♚d2-b2.**

Falls aber **2. ♜g2xf3?? ♞f6-e4+ 3. ♜f3xe4 ♞g5xe4+**

Und diese zweite Gabel gewinnt die Dame.



Wer gleich die offensichtliche Drohung Sh5–g3+ als Einsteller von der Hand gewiesen hat, verpatzte den schnellen Gewinn durch Öffnung der h-Linie und noch weitere Einengung durch den dann nach g3 vorgerückten Bauern. Manchmal verbirgt sich hinter einem "dummen Zug" eine gute taktische Möglichkeit. Und das ist hier bei diesem typischen Angriffsmanöver der Fall:

1...♖h5–g3+ 2.♔h1–g1

Schlagen darf Weiß nicht denn nach 2.h2xg3?? f4xg3 muss er sonst die Dame geben wegen 3.♚f2–c2 ♜g5–h4+ 4.♔h1–g1 ♚h4–h2#

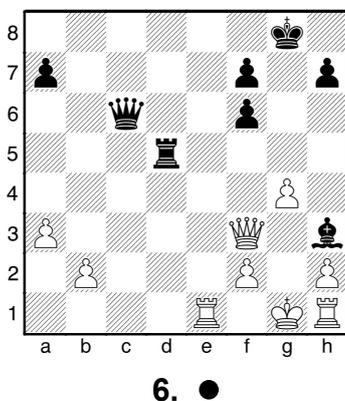
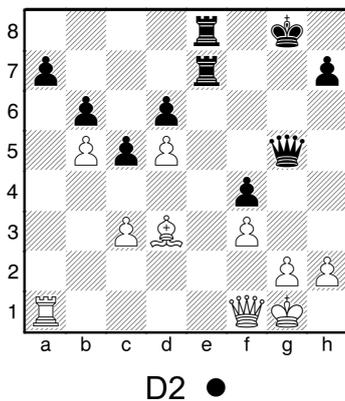
2...♘g3xf1 3.♚f2xf1 (D2)

Und nun sei vorsichtig, denn Weiß hat noch eine Falle in petto::

3...♚g5xd5?? 4.♙d3–c4+–

Spießt Dame und König auf und das wendet das Blatt auf der Stelle! In einer nach einer erfolgreichen Kombination so gut wie gewonnenen Stellung darfst du nicht leichtsinnig oder übermütig werden! Nach deiner Kombination kommt vielleicht die nächste Kombination – nämlich die des Gegners!

Sei immer bis zum letzten Zug der Partie konzentriert und schreib deinen Gegner nicht vorzeitig ab!



Nein, Schwarz braucht nicht nur keine Angst vor einer drohenden Niederlage zu haben, sondern gewinnt sogar. Der Läuferverlust ist ohne Bedeutung. Ein Abzugsangriff zielt auf zwei Probleme der weißen Stellung, und zwar auf das Mattfeld g2 als auch auf die Grundreihe:

1...♞d5–d1 [oder ebenso 1...♞d5–e5] 2.♚f3xh3

Falls 2.♚f3xc6 folgt das Grundreihenmatt ♞d1xe1#;

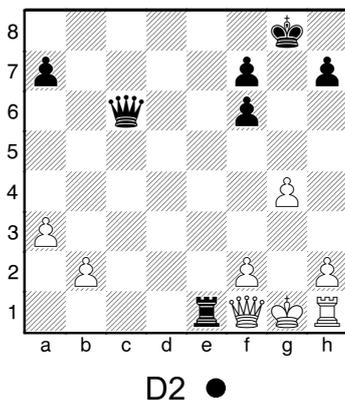
Oder 2.♞e1xd1 ♚c6xf3 3.-- ♚f3–g2#.

Das Matt kann Weiß zwar vermeiden, aber das kostet ihn die Dame:

2...♞d1xe1+

3.♚h3–f1 (D2) ♞e1xf1+

4.♔g1xf1 ♚c6xh1+ mit totaler Gewinnstellung.

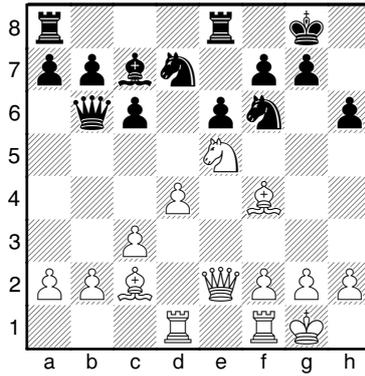


Gerade wenn Schwerfiguren im Spiel sind entscheidet nicht immer der Materialvorteil, sondern die größere Beweglichkeit und die Initiative. Viele Schachfreunde glauben fälschlicherweise, dass Schwerfiguren-Endspiele langweilig sind. Tatsächlich enthalten sie oft eine ganze Menge interessanter und überraschender Taktik.

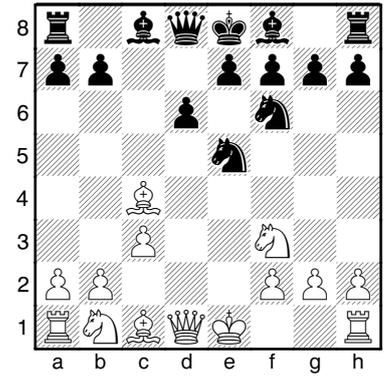
11 x Taktik

Bunt gemischt

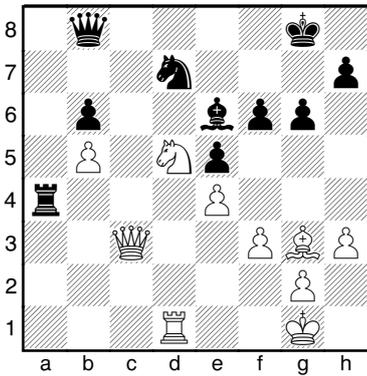
Materialgewinn oder Matt?
Das wird nicht verraten!



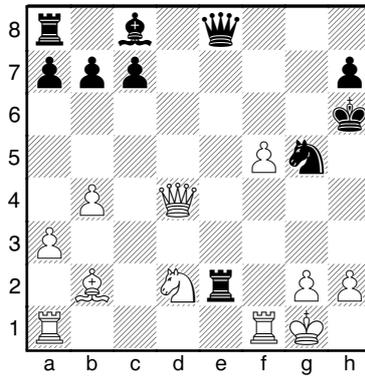
1



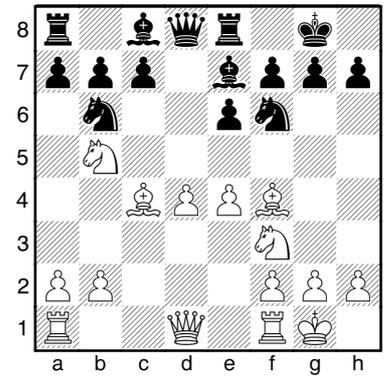
2



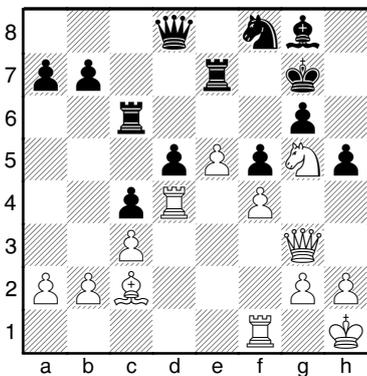
3



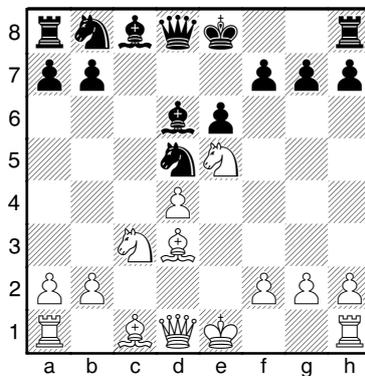
4



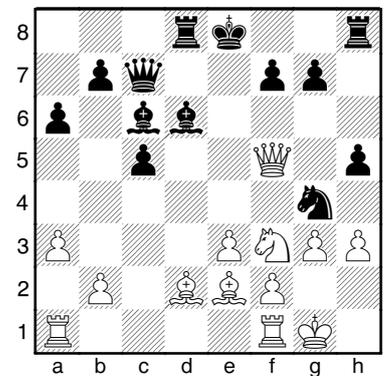
5



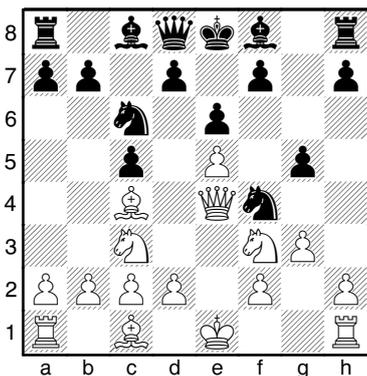
6



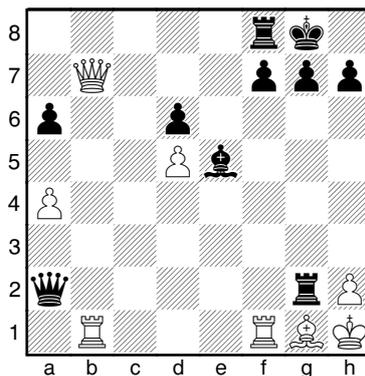
7 ●



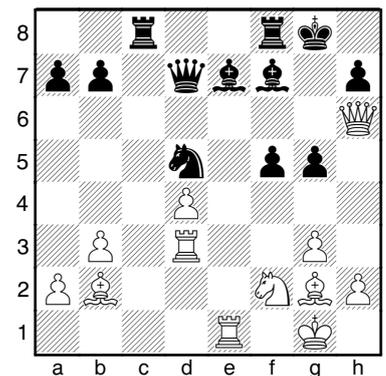
8 ●



9 ●



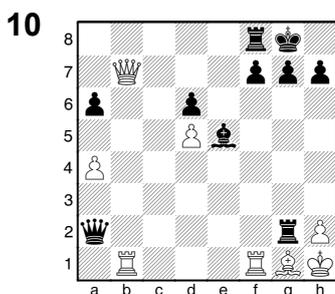
10 ○ / ●



11 ●

Lösungen 11 x Taktik

- 1 Der doppelte Leichtfigurenabtausch in der Partie führte zu einer ausgeglichenen Stellung und ließ einen Figurengewinn aus:
1. ♖e5-c4 öffnet die Läuferdiagonale und treibt zugleich die Dame von ihrem Läufer weg, der nach **1... ♖b6-a6 2. ♙f4xc7** verloren ist.
- 2 Dieser Eröffnungsreinfluss aus der Sizilianischen Verteidigung kostet Schwarz früh Material:
1. ♖f3xe5 d6xe5?? [Schwarz muss den Figurenverlust mit **1... e7-e6** hinnehmen.]
2. ♙c4xf7+ ♗e8xf7 3. ♖d1xd8
- 3 Am Bf6 hängt mehr als nur der e-Bauer und sein Fall reißt die ganze Stellung mit:
1. ♖d5xf6+ ♗d7xf6 und **2. ♙g3xe5** gewinnt die Figur zurück und verbleibt mit zwei Mehrbauern
2... ♖b8-f8 3. ♙e5xf6
- 4 **1. ♖d4-h4+** lässt sich zwar mit **1... ♖e8-h5** leicht abwehren, doch auch von hinten droht Gefahr:
2. ♙b2-g7+ ♗h6xg7 3. ♖h4xh5 und nun auch noch Doppelangriff auf Springer und Turm.
- 5 Die Springergabel auf c7 ist natürlich offensichtlich. Allerdings ist wegen des hängenden Lc4 das Ergebnis nicht so leicht ersichtlich. Aber wer genauer hinschaut findet zum Glück noch einen weitaus besseren Zug:
1. ♙f4xc7 ♖d8-d7 2. ♖f3-e5 gewinnt die Dame, z.B. **♗b6xc4 3. ♖e5xd7 ♙c8xd7 4. ♖b5-c3** usw.
- 6 **1. ♙c2xf5** gewinnt einen Bauern, denn **1... g6xf5??** scheitert am vernichtenden Abzug **2. ♖g5-e6+**
 Man muss schwarzsehen für Schwarz, der neben der bereits vorhandenen Schwäche Bd5 sich nun auch noch um den ebenfalls rückständigen Bg6 Sorgen muss.
- 7 Doppelter Abtausch (Zugumstellung ist dabei möglich) bereitet einen erfolgreichen Damenausfall vor:
1... ♙d6xe5 2. d4xe5 ♗d5xc3 3. b2xc3 ♖d8-a5 mit Bauerngewinn, **4.0-0 ♖a5xe5**
 Oder ebenso **4. ♖d1-c2 / 4. ♙c1-b2 ♖a5xe5+**
- 8 Hoffentlich hat hier niemand zu kompliziert gedacht, denn die Lösung ist so einfach wie ein Schuss aufs Tor:
1... ♙d6xg3 gewinnt gratis einen wichtigen Bauern, denn **2. f2xg3? ♖c7xg3+ 3. ♗g1-h1**
 und da nun der Sf3 gefesselt ist, gewinnt sofort **3... ♖g3-h2#**
 Falls **2. h3xg4? ♗d8xd2 3. ♖f3xd2? ♙g3-h2#**
- 9 **1... d7-d5** ist keine Drohung, sondern wird durch **2. e5xd6** e.p. leicht abgewehrt. Aber nun sitzt die Dame in der Falle: **2... f7-f5 3. ♖e4-e3? ♖f4-g2+**
 Bleibt nur das hoffnungslose **3. ♖e4xc6+ b7xc6 4. g3xf4**



Schwarz am Zug hat sogar zwei Mattvarianten:

1... ♖g2xg1+ 2. ♗h1xg1 ♖a2xh2#; oder
1... ♖g2xh2+ 2. ♙g1xh2 ♖a2xh2#

Weiß gewinnt mit einem typischen Manöver, indem er den Verteidiger der Grundreihe für einen Zug weglenkt:

1. ♖b7xf7+ ♗f8xf7 2. ♖b1-b8+ ♗f7-f8 3. ♗f1xf8# / ♗b8xf8#

- 11 Ein typischer Fall eines verfrühten und aussichtslosen Damenausflugs in die gegnerische Hälfte. Die Quittung folgt auf dem Fuße:
1... ♖c8-c6 2. ♖h6-h3 g5-g4 und die Dame ist gleich weg!

Wie geht Schachtraining? (6)

Heute gehen wir auf einen Beitrag von Schachfreund Bernhard Abmayr aus Neunkirchen a.Br. ein. Er schrieb:

" 'Spielern der unteren Klassen sei dringend geraten, nicht zu viel im Internet zu spielen und auf jeden Fall dort Blitzpartien zu vermeiden.' So steht es in der Ausgabe 6 des Schach-Fans auf Seite 56.

Dazu zwei Gedanken:

1. Der erste Tipp, nicht zu viel im Internet zu spielen ist so allgemein formuliert, dass ich nicht widersprechen kann, weil Sie nicht schreiben, was zu viel ist. Aber ganz aufs Schach im Internet zu verzichten, würde ich nicht empfehlen, auch wenn es oft schwierig ist, faire Gegner für längere Partien zu finden."

Eine gute Feststellung. Welche "Dosis" ist richtig, welche zu viel? Dazu gibt es derzeit noch keine gängige Expertenmeinung. Natürlich spielen ja auch viele Faktoren eine Rolle; so das Alter, die Spielstärke und Kondition, aber auch die Art und Weise, Internet-Partien anzugehen. Manche Schachfreunde spielen abends ein paar Internet-Partien, um abzuschalten und entspannen zu können. Ein bisschen Schach, um die Mühen und Strapazen des Alltags zu vergessen. Schach kann durchaus eine therapeutische Wirkung haben. Dagegen ist absolut nichts einzuwenden. Allerdings darf man davon auch keine schachliche Weiterentwicklung erwarten. Für eine solche ist es nötig, konzentriert und zielgerichtet zu spielen. Das heißt auch, sich mit der jeweiligen Partie auseinanderzusetzen. Dies geschieht durch die Analyse. Ging die Partie verloren, gilt es, die Gründe dafür zu finden und daraus Schlüsse für künftiges besseres Spiel zu ziehen. Ging sie gewonnen, sollte man prüfen, ob der Gewinn auch wirklich "wasserdicht" war und es nicht etwa verborgene Ressourcen für den Gegner gab und auch eine bessere, schnellere Gewinnabwicklung. Da dies bei z.B. 10 min.-Partien Zeit und Kraft kostet, sollten 3-5 Partien möglich sein, aber nicht viel mehr.

Vielleicht kann man die Meinung einiger prominenter Topgroßmeister analog anwenden, die besagt, dass fünf Blitzpartien pro Tag nicht schaden, mehr aber bedenklich ist.

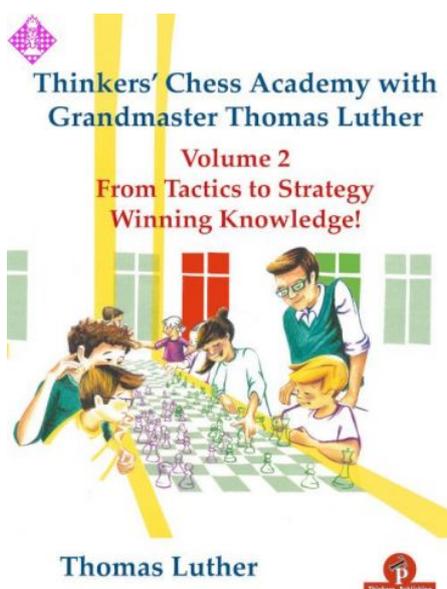
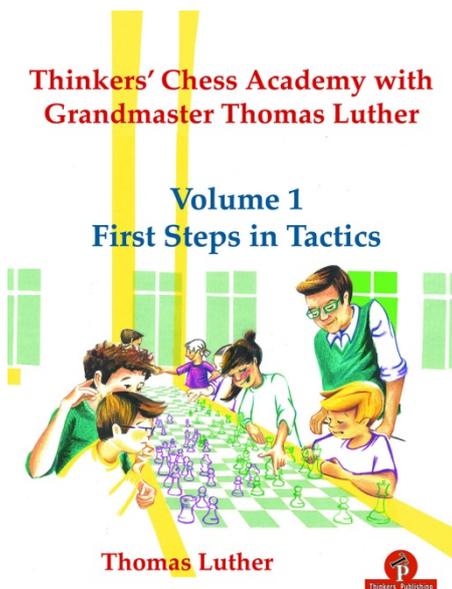
Schachfreund Abmayr schreibt weiter:

2. Dem zweiten Tipp, Blitzpartien zu vermeiden, stimme ich als Schachtrainer aus tiefstem Herzen zu. (Übrigens gilt dies nicht nur fürs Online-Schach.) Die Realität sieht aber erschreckend aus! Viele Vereine organisieren ausschließlich Blitzpartien für ihre Schüler, weil das bei lichess eben so einfach geht. Sogar die DSJ mit ihren Grundschulturnieren (<https://lichess.org/team/dsj-grundschulturniere>) gibt ein denkbar schlechtes Vorbild. Jeder Schachtrainer für Kinder weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, Kindern das Zu-Schnell-Spielen abzugewöhnen. Und dann werden die Kinder mit solchen Turnieren geradezu zum Blitzen gezwungen."

Hier möchten die SCHACH-FAN Experten einige Einschränkungen machen. Im Bezug auf kindliche Anfänger ist das sicher richtig. Allerdings neigen solche ohnehin zum schnellen Spielen, unabhängig davon, ob sie 3 oder 30 Minuten auf der Uhr haben. Es ist halt die kindliche Impulsivität. Auch erwachsene Anfänger sollten nicht gleich mit Blitzschach beginnen. Zeiten von 10 bis 15 Min. sind anzuraten, was genug Zeit gibt, ab und an etwas intensiver und tiefer zu denken.

Die Untersuchung, auf die sich unser Beitrag in SF_06 bezog, zeigte furchtbare Fehlerquoten bei Spielern unter Elo 1400 (es war jeweils echtes FIDE Rating), aber ein ganz normales Niveau bei den höheren Spielklassen. Bei Ratingzahlen, die ausschließlich vom Internet-Spiel herrühren, liegt die Grenze weitaus höher. Speziell die Plattformen, die kostenloses Spielen ermöglichen, ziehen Hobbyspieler in stärkerem Maße an und senken damit automatisch das Niveau. Stichproben zur vorgenannten Untersuchung ergaben, dass auf bei 1500+ noch Fehlerquoten vorkamen, die auf Klubebene auf diesem Level nahezu unbekannt sind.

Blitzschach ist - sowohl im Nahschach als auch im Internet - durchaus ein wichtiges Trainings-Werkzeug, allerdings nicht, wenn der Spieler überwiegend gegnerische Zeitnot / Zeitüberschreitung als Hauptziel anstrebt. Solches "Holzhackerschach" bringt gar nichts und verdirbt tatsächlich den Spielstil. Auch die Auswahl der Gegner ist ein entscheidender Aspekt. Wer nur gegen seinesgleichen spielt, also als Anfänger gegen andere Spieler, die wenig Ahnung haben und viele Fehler machen, wird sich kaum verbessern. Auch wenn für manchen Schachfreund der Verlust oder ein Absinken seiner "kostbaren" Ratingzahl ist, geht der Weg zur Verbesserung nur über das Spiel gegen stärkere Gegner. Dann geht es letztlich mit der Ratingzahl im Springprozessions-Marsch: 100 Punkte zurück, 200 Punkte vor. Da man Internet-Blitzpartien nach dem Spiel anschauen kann, sind sie besonders für das Eröffnungstraining sehr interessant, da man vieles ausprobieren und nachher in Ruhe anschauen kann.



Rezensionen

GM Thomas Luther ist derzeit der deutsche Autor / Herausgeber mit den meisten neuen Titeln.

Bereits in Nr.9 haben wir sein "Hand- und Arbeitsbuch für den Schachtrainer" vorgestellt. Heute zeigen wir ein zweibändiges englischsprachiges Werk, das ausgezeichnete Kritiken erhalten hat und für alle Leser, die sich von der englischen Sprache nicht abschrecken lassen, eine echte Alternative bei der Wahl eines Taktikbuches bietet.

Reihe: Thinkers' Chess Academy with Grandmaster Thomas Luther, Thinkers' Publishing 2020.

Volume 1 First Steps in Tactics; 324 S. Paperback, € 26,50.

Volume 2 From Tactics to Strategy Winning Knowledge, 312 S Paperback, € 29,95

Möglicherweise sind die beiden Bände in Deutschland nur Euroschach Dresden und beim Schachversand Niggemann erhältlich, die **auch** jeweils eine Leseprobe anbieten unter

<https://www.euroschach.de/thomas-luther-thinkers-chess-academy-volume-1.html>

<https://www.euroschach.de/thomas-luther-thinkers-chess-academy-volume-2.html> und

[https://www.niggemann.com/en/thinkers-chess-academy-vol-1.html /](https://www.niggemann.com/en/thinkers-chess-academy-vol-1.html/)

<https://www.niggemann.com/en/thinkers-chess-academy-vol-2.html>

Leider zeigen die Leseproben überwiegend nur die Aufgabenseiten und fast nichts von den ausführlichen Erläuterungen und den Lösungen, die fast alle mit einem oder bei schwierigen Aufgaben auch mehreren Lösungsdiagrammen ausgestattet sind. Beide Bücher sind in Vollnotation mit Figurinen (z.B. 1.e2-e4) erstellt, was es (nicht nur) für den ungeübten Leser einfacher macht. Band 1 enthält die wichtigsten Taktikmotive, die ausführlich erklärt werden, und eine große Anzahl von Aufgaben zur Vertiefung des Gelernten. Außerdem werden zu Beginn für Anfänger Übungen gezeigt, die ihm helfen, Sicherheit und Verständnis im Spiel zu verbessern.

Band 1 wurde zudem sehr ausführlich und kompetent analysiert vom renommierten British Chess Magazin, <https://britishchessnews.com>. Der Rezensent schloss seine Bewertung mit:

"The presentation is excellent and the material is fun to work on! Highly recommended: chess parents take note."

Band 2 setzt zunächst die Taktik fort, kommt dann aber ganz unüblich für die gewöhnlichen Taktiktitel zur Strategie. Diese ist mit der Taktik durchaus verbunden; z.B. haben Themen wie Offene Linien oder Türme auf der 7.Reihe einen klaren Bezug zur Taktik, die ihre Umsetzung ermöglicht. Der Leser erhält somit eine kleine Einführung in die Thematik von Nimzowitschs berühmtem Buch "Mein System" einschließlich einer taktischen Anbindung, die dieser Klassiker selbst nicht bietet. Ein Materialband mit zusätzlichen Aufgaben ist geplant, aber wohl durch Corona etwas nach hinten gerutscht.

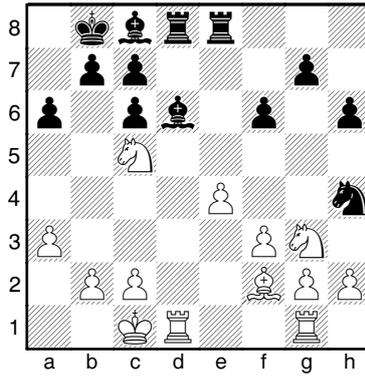
Leserfragen

Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Anregungen zu unseren Rezensionstiteln, aber auch zu anderen Schachbüchern haben, werden wir gerne versuchen, diese zu beantworten oder an entsprechende Experten weiterzuleiten.

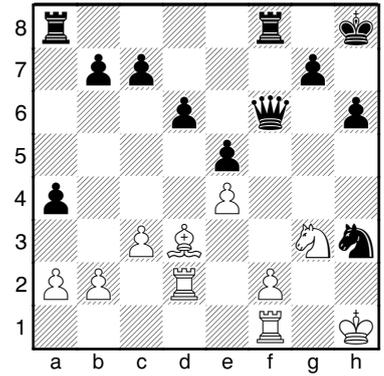
Senden Sie eine Mail an info@schachwoche.de

11 x Taktik

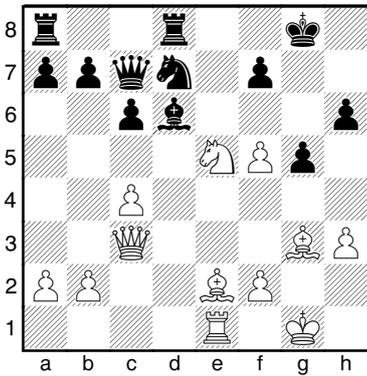
Heute mit
Kombinationen aus
Turnieren aus den
letzten Wochen, also
brandaktuell!



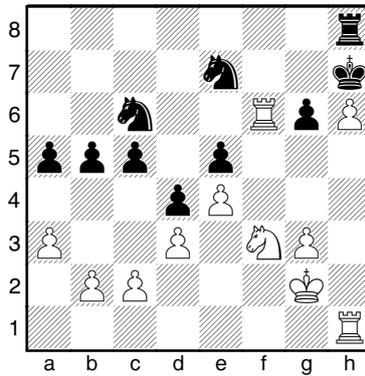
1 ●



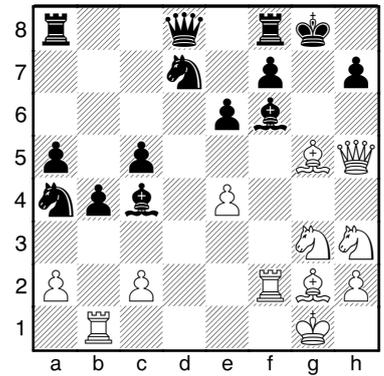
2 ●



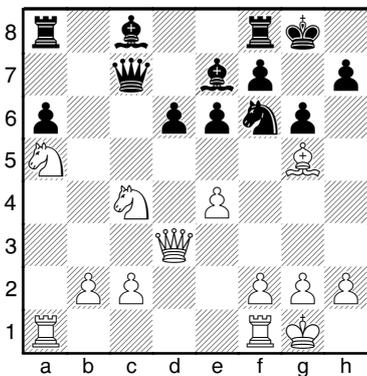
3



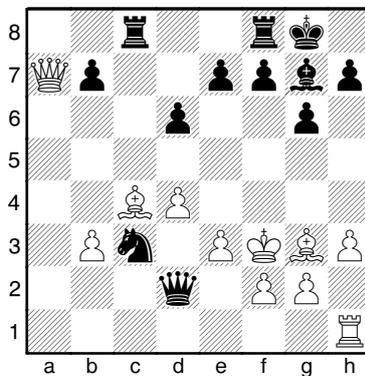
4



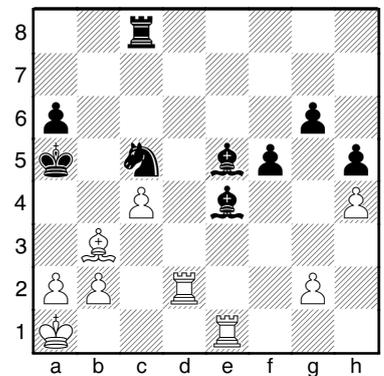
5



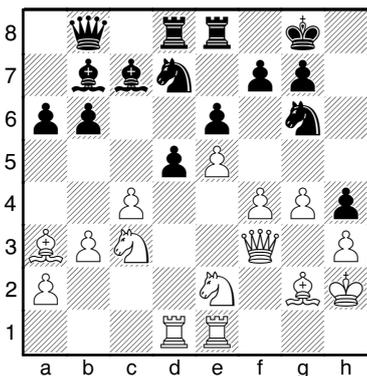
6



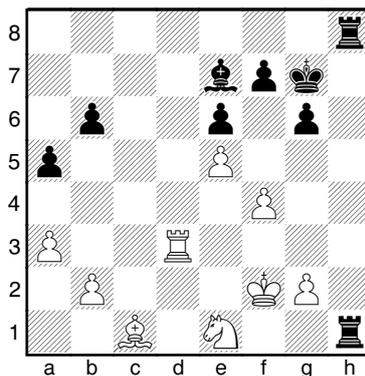
7 ●



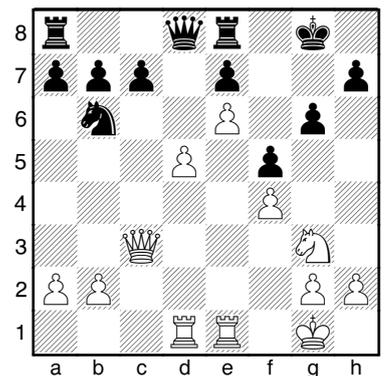
8 ●



9 ●



10 ●



11

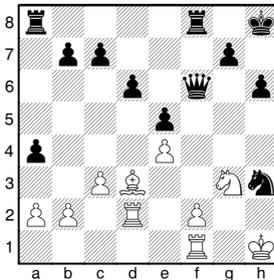
Lösungen 11 x Taktik brandaktuell!

1 Yagiz,B (1877) – Kollars,Dmitrij (2598) European Online CC GpC Tornelo INT 2021

20...♘h4xg2 21.♘c5-d3

Weiß muss den Bauernverlust hinnehmen, denn sonst folgt 21.♞g1xg2?? ♕d6-f4+ 22.♔c1-b1 ♞d8xd1+ und gewinnt]

2



O'Gorman,Alice (1907) – Guadamuro Torrente,A (2147)

Women's Day Play Magnus chess24.com INT 2021

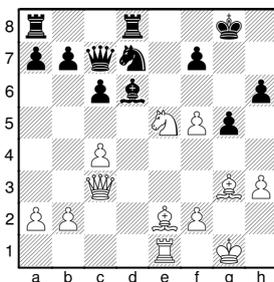
Natürlich steht Schwarz klar auf Gewinn, aber es galt, den schnellsten Gewinn herbeizuführen. Und das ist:

29...♞f6-f3+ 30.♔h1-h2 ♘h3-f4 31.♞f1-g1 ♞f3-g4 32.♞g1-h1

Oder andere Turmzüge, Falls 32.♕d3-f1 ♞g4-h4+ 33.♕f1-h3 ♞h4xh3#

32...♞g4-h3+ 33.♔h2-g1 ♞h3-g2#

3



Schroeder,Ja (2568) – Heimann,An (2606)

Hobbits Invitational 2021 lichess.org INT 2021

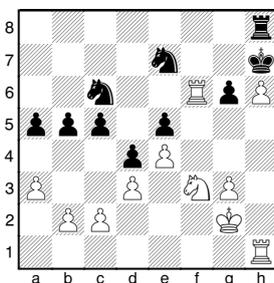
Ein Opfer macht die schon geschwächte Königsstellung noch etwas luftiger:

26.♘e5xf7 ♕d6xg3

[Matt vermeidet 26...♔g8xf7 27.♕e2-h5+ ♔f7-g8 28.♞e1-e7]

27.♞c3-h8+ ♔g8xf7 28.♕e2-h5#

4



Movahedi,Yashar (1808) – Majidzadeh,Amirhossein (1322)

ch-IRI Online 2021 chess.com INT 2021

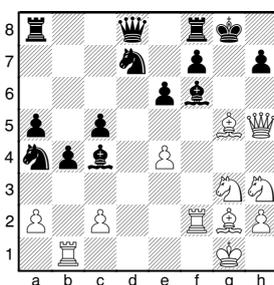
Das weiße Rudel lässt dem König keine Chance:

34.♘f3-g5+ ♔h7-g8 35.♘g5-e6 ♔g8-h7

[oder sonst 35...-- 36.h6-h7+ ♞h8xh7 37.♞f6-f8#]

36.♞f6-f7+ ♔h7-g8 37.♞f7-g7#

5



Hamdouchi,H (2561) – Saadjian,S (2131)

European Online CC GpF Tornelo INT 2021

Ein Bauernvorstoß ist Angriff und Felldräumung zugleich:

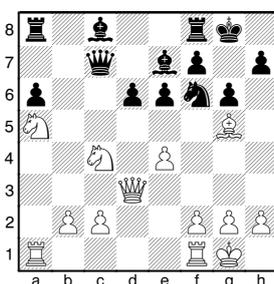
25.e4-e5! ♕f6-e7 26.♕g2-e4 f7-f5 27.e5xf6 1:0;

Schwarz kann das Matt nur noch aufschieben:

27...♘d7xf6 28.♕g5xf6 ♞f8-f7 29.♘h3-g5 ♞d8-e8

30.♕e4xh7+ ♔g8-f8 31.♞h5-h6+ ♞f7-g7 32.♕f6xg7#

6



Tanenbaum,Zachary (2137) – Rychagov,A (2545)

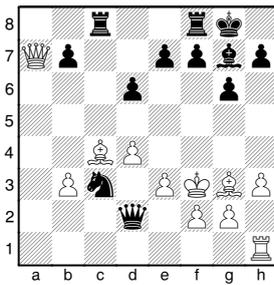
PNWCC Super G60 Mar Gp1 chess.com INT, 2021

18.e4-e5 ♘f6-d5

[Nicht besser 18...d6xe5 19.♕g5xf6 ♕e7xf6 20.♞d3-f3 und der Doppelan-griff gewinnt eine Figur.]

19.e5xd6 ♕e7xd6 20.♘c4xd6 ♞c7xd6 21.c2-c4

7

**Mwinjiro,Orama – Rajaryan Kuvelkar (1905)**

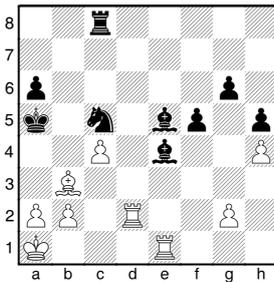
1st FIDE World Uni BlitzA Tornado INT 2021

20...♖c8xc4 21.b3xc4 [21.♙g3-f4 ♘c3-d1]**21...♚d2-e2+ 22.♔f3-f4 ♙g7-h6#**

Es geht aber auch etwas langsamer ohne dickes Opfer mit

20...b7-b5 / d6-d5 21.♙c4-f1 ♚d2-d1+ 22.♔f3-f4 ♙g7-h6#

8

**Nastore,Pavel-Alexandru (2234) – Ivlev,Aleksey (2315)**

Titled Tuesday 9th Mar chess.com INT 2021

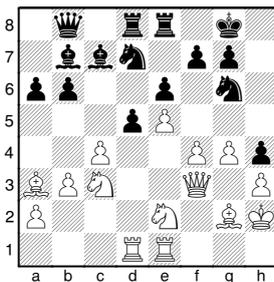
Hier kann man für Weiß nur noch Schwarz sehen, die Partie ist offensichtlich verloren. Schwarz fand eine starke Wendung dies zu beschleunigen:

27...♘c5xb3+ 28.a2xb3 ♔a5-b4 29.♔a1-a2 ♖c8-c5**30.♞d2-d7 ♞c5-a5#**

[30.♞e1xe4 vermeidet Matt, ist aber hoffnungslos:

30...f5xe4 31.♞d2-e2 ♞c5-a5+ 32.♔a2-b1 ♔b4xb3]

9

**Happe,Reinhold (2119) – Klein,Ch (2112)**

TCh-GER Online Liga 1 GpB PlayChess INT 2021

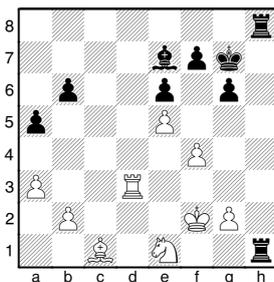
Der letzte Zug e4-e5 war ein schwerer Fehler, Weiß hätte den Bauern abtauschen sollen. Nun folgt:

28...♘d7xe5 29.♚f3-f2 [29.f4xe5 ♘g6xe5 u.a. mit 30.-- ♘e5xc4+]**29...d5xc4**

[29...♘g6xf4 30.♘e2xf4 ♘e5-g6 31.♔h2-h1 ♘g6xf4]

30.f4xe5 ♘g6xe5 31.♔h2-h1 ♘e5-d3+

10

**Ramseyer,Nicola (2064) – Fecker,Noah (2308)**

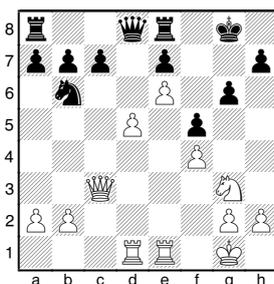
Swiss Young Masters Bad Ragaz SUI 2021

Mit der Mehrqualität steht Schwarz schon klar besser, aber es gilt, die weißen Schwächen schnell und rigoros zu nutzen. Zuerst wird die Stellung ein bisschen gelockert:

37...♙e7-h4+ 38.g2-g3 ♙h4xg3+ 39.♔f2xg3 ♞h1xe1

[Oder auch 39.♞d3xg3 ♞h8-h2+ 40.♞g3-g2 ♞h2xg2+ 41.♘e1xg2 ♞h1xc1]

11

**Ananthnarayan – Mahtani,Rohit (1189)**

Nizami Ganjavi-880 U17 Tornado INT 2021

Mit einem kräftigen Huftritt bricht das Pferd die Tür zur schwarzen Königsstellung auf. Anklopfen ist offensichtlich nicht sein Ding und auch die dicken Brummer springen anschließend recht rüde mit dem König um:

26.♘g3xf5 [Wer Gewalt verabscheut kann auch 26.♘g3-h5 spielen, was etwas länger dauert und ein Turmpfer auf g3 erfordert, ausprobieren!]**26...g6xf5 27.♞e1-e3 [ebenso 27.♞d1-d3] ♘b6xd5****28.♞e3-g3+ ♔g8-f8 29.♚c3-h8#**

Energieverschwendung, 29.♚c3-g7# hätte auch gereicht.